

# Wandbehang mit Taschen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **64 (1971)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Wandbehang mit Taschen

**Material:** grobes Leinen  $80 \times 67$  cm und  $20 \times 95$  cm; blaues Perlgarn Nr.5; Zierborte 6 cm breit, 70 cm lang; Baumwollband  $1\frac{1}{2}$  cm breit, 75 cm lang; Schaumgummirest.

Dieser Wandbehang wird über dem Wickeltisch befestigt. Alles für Bébés Toilette ist in Reichweite. Der Wandbehang hat unten einen 12 cm breiten Saum, auf beiden Seiten offen, damit man eine Lage Schaumgummi hineinschieben kann und das Köpfchen des Kindes so geschützt ist.

Der abgebildete Wandbehang ist eine Anregung; natürlich kann er in einer andern Grösse (weniger hohe Taschen, verschieden grosse Taschen, Stickerei statt Borte usw.) gearbeitet werden. Es wurde gut zählbares Gewebe verwendet, weil es so einfacher ist, fadengerade zu arbeiten.

Zunächst werden der Stoff und die Borte über Nacht in kaltes Wasser eingelegt und dann gebrüht. Wenn der Stoff gebügelt ist, legen wir auf den beiden Seiten und oben einen Saum von ca. 1 ½ cm Breite, den wir mit Perlgarn im Hohlsaumstich nähen. Die Arbeit ist leichter auszuführen, wenn wir einen Faden ausziehen. Die Taschen werden auch oben mit einem Saum in der gleichen Art versehen. Alle übrigbleibenden Schnittkanten werden mit Zickzack- oder Überwendlingsstichen versäubert.

Nun legen wir die Taschen nach dem Schema. Sie sind 14 cm breit und haben einen kleinen Seitenteil. Es wäre einfacher, sie glatt aufzusteppen, aber der Wandbehang würde weniger gut fallen.

Unten am Wandbehang legen wir einen einfachen Saum von 12 cm Breite nach links. Der Taschenteil wird auf der rechten Seite in der Höhe des Saumes rechts auf rechts gegen unten aufgeheftet und aufgesteppt. Mit dieser Naht nähen wir also den Saum und die Taschen unten zur gleichen Zeit. Nun klappen wir die Taschen gegen oben und müssen sie nur noch seitlich absteppen. Damit sie noch etwas mehr Halt bekommen, unterlegen wir auf der linken Seite ein Baumwollband in der Höhe des Abschlußsaumes der Taschen.

Jetzt wird noch die Borte, die wir schön ausgebügelt und etwas gestärkt haben, aufgesteppt. Oben nähen wir mit Knopflochstichen zwei Ösen zum Aufhängen des Wandbehanges.

